



Finanzgruppe

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung

Präsident Thomas Hirsch bei der digitalen Veranstaltung „Verbraucherschutz am Mittag“ des Verbraucherschutzministeriums Rheinland-Pfalz

„Banken und Sparkassen auf der Seite der Verbraucherinnen und Verbraucher? – Führen Dispokredite in die Verschuldung?“ – darum ging es in Mainz bei der digitalen Veranstaltungsreihe „Verbraucherschutz am Mittag“ des rheinland-pfälzischen Verbraucherschutzministeriums. Ein hochrangig besetztes Podium mit Expertinnen und Experten aus Bankenwesen, Verbraucherschutz und Politik diskutierte über Schuldenprävention, verantwortungsvolle Kreditvergabe und die Einführung eines verbesserten „Frühwarnsystems“ bei Dispokrediten.

Im Anschluss an den Impulsvortrag von Ministerin Katharina Binz diskutierten Thomas Hirsch (Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz), Thomas Bieler (Verbraucherschutzbeauftragter ING-DiBa), Ines Moers (Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.) und Josephine Holzhäuser (Fachbereichsleiterin Finanzen und Versicherungen bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.). Moderiert wurde die Veranstaltung von ConPolicy-Geschäftsführer Prof. Dr. Christian Thorun.

Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, Thomas Hirsch, plädierte für die präventive Maßnahmen: „Die Sparkassen stehen für die Teilhabe aller Menschen am Wirtschaftsleben und für eine verantwortungsvolle Kreditpolitik in Rheinland-Pfalz. Dazu gehört es auch, einer Überschuldung frühzeitig entgegenzuwirken. Ausdrücklich warnen möchte ich davor, in die Zins- und Preisbildung des Marktes einzugreifen. Die Höhe des Dispozinses ist nicht ursächlich für Überschuldung. Entscheidend ist eine Kombination aus Prävention und konkreter Hilfe. Die Sparkassen forcieren deshalb eine frühzeitige finanzielle Bildung junger Menschen, unterbreiten gezielte Beratungsangebote und unterstützen landesweit Schuldnerberatungsstellen bei ihrer wichtigen Arbeit.“

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP)
Vordere Synagogenstr. 2
55116 Mainz
www.sv-rlp.de

Pressekontakt: Franziska Knoll
Telefon: 06131 145-218
E-Mail: franziska.knoll@sv-rlp.de

Die Sparkassen in Rheinland-Pfalz im Jahr 2022*



- 20 Sparkassen
- 76,9 Mrd. Euro
zusammengefasste Bilanzsumme*,
- 59,4 Mrd. Euro Kundeneinlagen*,
- 54,4 Mrd. Euro Kundenkredite*,
- 2 Mio. Girokonten (davon 70,5 % online),
- 20 Mio. Euro für gemeinnützige Zwecke,
- 685 Filialen, davon:
 - 112 Kompetenzcenter
 - 253 SB-Stellen
 - 5 mobile Filialen mit 182 Haltestellen
- 10.351 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter, davon 625 Auszubildende
und Trainees*.

* Zahlen zum Stichtag 31.12.2022, inkl. Filialen der Nassauischen Sparkasse (Naspa) im Rhein-Lahn-Kreis